



Helmut Landsiedel
Fraktionsvorsitzender

Christina Musculus-Stahnke
stv. Fraktionsvorsitzende

Wolf-Dietmar Brandtner
stv. Fraktionsvorsitzender

Presseinformation

Nr. 56/2008 Kiel, 19. Juni 2008

Stromversorgung für das Neue Rathaus

FDP-Ratsfraktion erwartet Klärung seitens der Verwaltungsspitze

In einem Offenen Brief vom 18. Juni üben die Stadtwerke Kiel Kritik an der Vergabe der Stromversorgung für das Neue Rathaus an den Ökostromversorger Lichtblick. Hintergrund ist der Vorwurf, dass Lichtblick die Ausschreibungsvoraussetzung, jederzeit zu 100 Prozent Ökostrom zu liefern, nicht erfüllen könne. Hierzu erklärt der Vorsitzende der FDP-Ratsfraktion, Helmut Landsiedel:

„Die Kritik der Stadtwerke darf nicht unkommentiert im Raum stehen bleiben und die Verwaltungsspitze wäre daher gut beraten, umgehend eine Klärung herbeizuführen. Die Landeshauptstadt Kiel kann es sich nicht leisten, im sensiblen Bereich des Vergabewesens Vorwürfe nicht restlos auszuräumen.

Wenn die Stadtwerke „fairen Wettbewerb“ anmahnen, dann muss entweder klipp und klar und nachvollziehbar dargelegt werden, dass fairer Wettbewerb bei der Ausschreibung herrschte oder im anderen Falle müssen Fehler eingeräumt und Konsequenzen gezogen werden, was gegebenenfalls zu einer Neuausschreibung führen könnte.

Die FDP-Ratsfraktion erwartet vor diesem Hintergrund die Stellungnahme der Verwaltungsspitze – nicht nur im Interesse Kiels, sondern auch im Interesse der Stadtwerke, die sich zu 49 Prozent im Besitz der Stadt befinden.“

V. i. S. d. P.

Peter Helm
Fraktionsgeschäftsführer